

Zeitschrift:	Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
Herausgeber:	Bauen + Wohnen
Band:	13 (1959)
Heft:	5: Industriebau = Bâtiments industriels = Industrial buildings
Artikel:	Generalplan der Maschinenfabrik Oerlikon, Zürich = Plan générale de la Fabrique de Machines Oerlikon, Zurich = General Plan of the Oerlikon Machine Factory, Zurich
Autor:	Debrunner / Blankart
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-330033

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

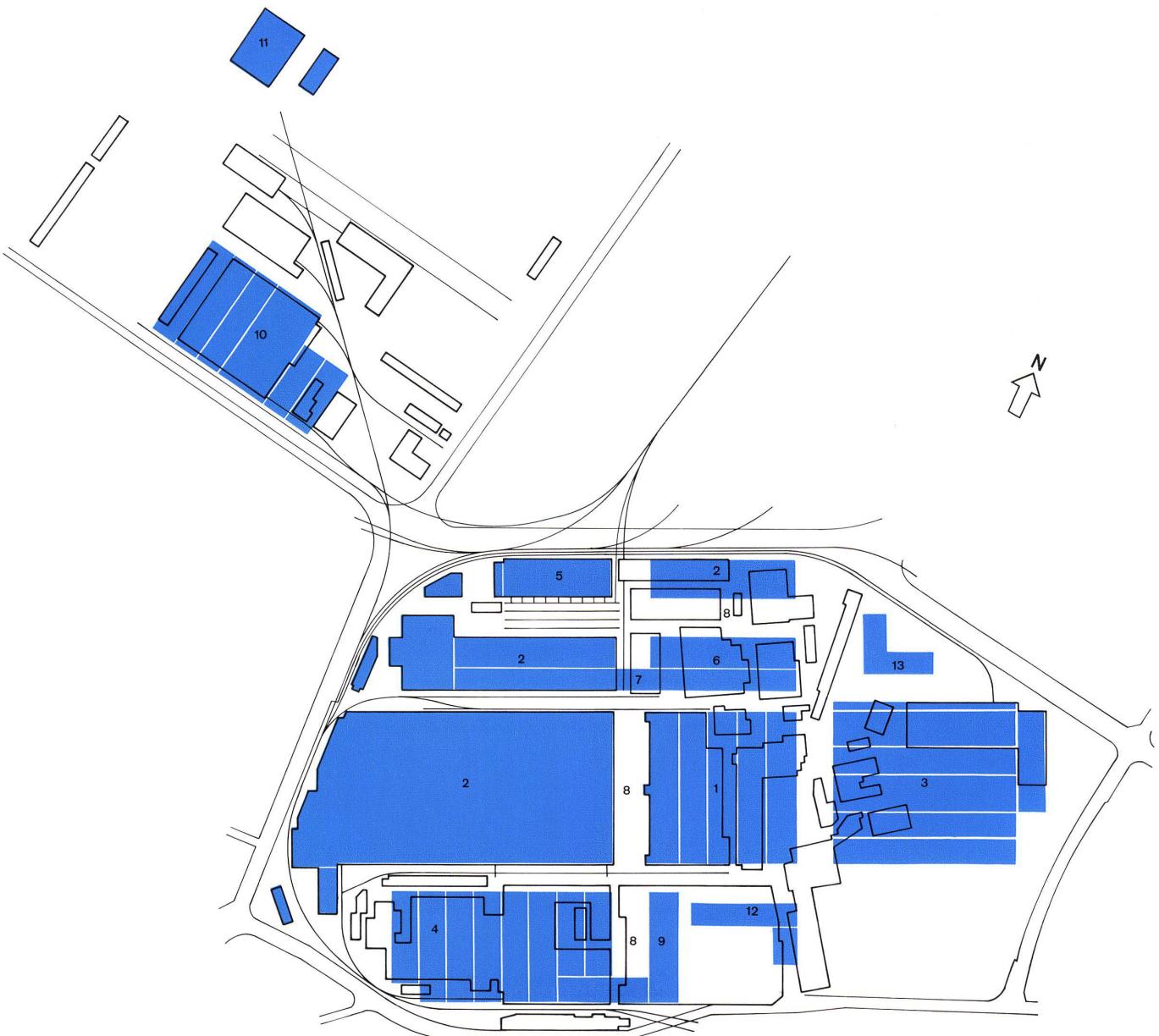
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Debrunner und Blankart

Generalplan der Maschinenfabrik Oerlikon, Zürich

Plan général de la
Fabrique de Machines Oerlikon, Zurich
General Plan of the
Oerlikon Machine Factory, Zurich

Gesamtplan 1:3700.

Plan général.

General plan.

- 1 Zentralwerk / Usine centrale / Central factory
- 2 Werkstatt / Atelier / Workshop
- 3 Transformatoren-Fabrik / Fabrique de transformateurs / Transformer factory
- 4 Spedition / Expédition / Dispatch
- 5 Lokomotivfabrik / Fabrique de locomotives / Locomotives factory
- 6 Rohlager / Entrepôt / Warehouse
- 7 AMP
- 8 Freilager / Dépôt en plein air / Warehouse yard
- 9 Hilfsbetrieb / Entreprise auxiliaire / Auxiliary plant
- 10 Gießerei / Fonderie / Foundry
- 11 Hochleistungsanlage / Installation de haut rendement / High-capacity plant

Im Rahmen ihrer baulichen Entwicklung hat die Maschinenfabrik Oerlikon schon vor Jahren für das bestehende Werkareal und mit Einbezug des später dazu erworbenen östlichen Grundstückes einen Generalüberbauungsplan ausgearbeitet.

Mit Weitblick sind darin Lage und Größe der verschiedenen Werkabschnitte festgelegt worden. Parallel dazu wurden auch Geleiseführung, Kanalisation und die Industriekanäle neu geplant.

Damit sind FehlDispositionen, die leider bei unüberlegten Vergrößerungen von Betrieben immer wieder gemacht werden, im wesentlichen ausgeschlossen. Mit dem Generalüber-

bauungsplan als Grundlage ist es nun möglich, in kleineren Bauetappen zu bauen, ohne daß dadurch betrieblich oder architektonisch die Gesamtkonzeption gestört wird.

Für die Hochbauten wurde ein Einheitsraster von 6x6 m gewählt, weil umfassende Berechnungen bewiesen hatten, daß einerseits der Säulenabstand von 6 m sowohl für Beton wie für Stahl an der wirtschaftlichen Grenze liegt und anderseits Hallenbreiten von 12, 18 und 24 m konstruktiv und betrieblich günstige Werte ergeben. Bei der Planung eines neuen Komplexes sind somit von Anfang an für den Architekten gewisse feste Werte gegeben.

Die Hauptverantwortung lastet auf dem Betriebsingenieur, der die Grundlagen über Produktionsfluß, Größe, Höhe und andere Dimensionen zu ermitteln hat. Betrieb, Wirtschaftlichkeit und Baetermine sind hier für die Material- und Konstruktionswahl entscheidend. Die Stahlbauweise steht dabei mehrheitlich im Vordergrund. Bei kleineren Hallen hat sich jedoch die Mischbauweise (Säulen in Stahl und Decken in Beton) besonders in wirtschaftlicher Hinsicht gut bewährt, während bei Stockwerkbauten zufolge der feuerpolizeilichen Vorschriften nur der Betonbau in Frage kommt.